

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der MeJuvante GmbH für den Online-Store

Stand: August 2026, Version 1.0 (Verbraucher / B2C)

§ 1 Geltungsbereich, Anbieter, Begriffe

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, die Verbraucher (nachfolgend „Kunde“) über den Online-Store der

MeJuvante GmbH Robert-Bosch-Str. 4b 35440 Linden Vertreten durch: Timo Traurig Handelsregister: Amtsgericht Gießen, HRB 6986 USt-IdNr.: DE261863426 E-Mail: working@mejuvante.com Telefon: +49 6196 777 17 0

(nachfolgend „Anbieter“) mit dem Anbieter schließen.

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Für Verträge mit Unternehmern (§ 14 BGB) gelten die gesonderten AGB des Anbieters für Werk- und Dienstleistungen.

Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

Gegenstand des Stores sind digitale Inhalte und digitale Produkte (z. B. herunterladbare Dateien, E-Books, Vorlagen, Software) sowie digitale Abonnements und softwarebasierte Dienste (SaaS). Körperliche Waren werden über den Store nicht vertrieben.

§ 2 Vertragsschluss

Die Darstellung der Produkte im Online-Store stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Bestellung dar.

Der Kunde gibt durch Anklicken des Buttons Zahlungspflichtig bestellen im letzten Schritt des Bestellvorgangs ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die im Warenkorb enthaltenen Produkte ab.

Der Anbieter bestätigt den Eingang der Bestellung unverzüglich per E-Mail (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Anbieter die Bestellung durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung annimmt, die Zahlung abwickelt oder den Zugang zum digitalen Produkt bereitstellt, je nachdem, was zuerst eintritt.

Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Alle Eingaben werden vor dem verbindlichen Absenden nochmals in einem Bestellübersichtsfenster angezeigt und können dort korrigiert werden.

Die Abwicklung der Bestellung und die Kontaktaufnahme erfolgen in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und der Empfang der Nachrichten technisch nicht (z. B. durch Spam-Filter) verhindert wird.

Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert und dem Kunden nach Vertragsschluss zusammen mit diesen AGB und der Widerrufsbelehrung in Textform (z. B. per E-Mail) übermittelt. Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

Alle angegebenen Preise sind Endpreise in Euro und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Da ausschließlich digitale Produkte vertrieben werden, fallen keine Versandkosten an; etwaige Zahlungsdienstleister-Entgelte werden vor Abschluss der Bestellung ausgewiesen.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Store angegebenen Preise.

Dem Kunden stehen die im Bestellvorgang angezeigten Zahlungsarten zur Verfügung. Der Anbieter behält sich vor, einzelne Zahlungsarten im Einzelfall auszuschließen.

Die Zahlung ist, sofern nicht anders vereinbart, mit Vertragsschluss fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen (§ 288 BGB).

Der Kunde kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Gegenforderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur zu, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Bereitstellung digitaler Inhalte und Produkte

Digitale Inhalte werden dem Kunden nach Vertragsschluss und – bei vorleistungspflichtigen Zahlarten – nach Zahlungseingang bereitgestellt, in der Regel durch Freischaltung zum Download oder durch Zugang zu einem Nutzerkonto/Kundenbereich.

Der Kunde ist für das Vorliegen der in der Produktbeschreibung angegebenen technischen Systemvoraussetzungen (Hard- und Software, Kompatibilität, Internetverbindung) selbst verantwortlich.

Soweit dem Kunden Zugangsdaten bereitgestellt werden, hat er diese vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

§ 5 Laufzeit, Verlängerung und Kündigung von Abonnements

Bei Abonnements und laufenden digitalen Diensten (SaaS) richten sich Laufzeit, Abrechnungszeitraum und Verlängerung nach der jeweiligen Produktbeschreibung im Bestellvorgang.

Ein Abonnement mit fester Laufzeit verlängert sich, sofern in der Produktbeschreibung eine automatische Verlängerung vorgesehen ist, nach Ablauf der Erstlaufzeit auf unbestimmte Zeit, sofern es nicht fristgerecht gekündigt wird. In diesem Fall kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden (§ 309 Nr. 9 BGB).

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien unberührt.

Für kostenpflichtige Dauerschuldverhältnisse, die über den Online-Store abgeschlossen werden, stellt der Anbieter eine Kündigungsmöglichkeit über eine leicht zugängliche Kündigungsschaltfläche („Kündigungsbutton“) gemäß § 312k BGB bereit.

Kündigungen bedürfen der Textform (z. B. E-Mail) oder können über die im Store bereitgestellte Kündigungsschaltfläche erklärt werden.

§ 6 Aktualisierungen (Updates) digitaler Produkte

Handelt es sich um digitale Produkte im Sinne der §§ 327 ff. BGB, stellt der Anbieter dem Kunden die Aktualisierungen bereit, die erforderlich sind, damit das digitale Produkt während des maßgeblichen Zeitraums vertragsgemäß bleibt, und informiert den Kunden hierüber (§ 327f BGB). Der maßgebliche Zeitraum richtet sich bei einer einmaligen Bereitstellung nach der berechtigten Erwartung des Kunden, bei einer fortlaufenden Bereitstellung nach der Dauer des Bereitstellungszeitraums.

Installiert der Kunde eine bereitgestellte Aktualisierung innerhalb einer angemessenen Frist nicht, haftet der Anbieter nicht für einen Mangel, der allein auf das Fehlen dieser Aktualisierung zurückzuführen ist, sofern der Anbieter den Kunden über die Verfügbarkeit der Aktualisierung und die Folgen einer unterlassenen Installation informiert hat und die Nichtinstallation nicht auf eine mangelhafte Installationsanleitung zurückzuführen ist.

§ 7 Mängelhaftung (Gewährleistung)

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften über die Mängelhaftung, für digitale Produkte insbesondere die §§ 327 ff. BGB.

Der Anbieter haftet dafür, dass das digitale Produkt bei Bereitstellung und – bei fortlaufender Bereitstellung – während des gesamten Bereitstellungszeitraums den vertraglichen und den objektiven Anforderungen entspricht (§§ 327d ff. BGB).

Die gesetzliche Gewährleistungs- bzw. Verjährungsfrist beträgt bei Verbrauchern zwei Jahre. Bei fortlaufender Bereitstellung gelten die Fristen des § 327j BGB.

§ 8 Nutzungsrechte

Mit vollständiger Zahlung erhält der Kunde das einfache, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Recht, die erworbenen digitalen Inhalte zum vertraglich vorgesehenen, privaten Zweck zu nutzen, soweit sich aus der Produktbeschreibung nichts anderes ergibt.

Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung oder gewerbliche Nutzung der digitalen Inhalte über den vertraglich vereinbarten Umfang hinaus ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet, soweit dies nicht gesetzlich ausdrücklich erlaubt ist.

§ 9 Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie nach dem Produkthaftungsgesetz und im Umfang einer übernommenen Garantie.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung besteht ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs nicht.

§ 10 Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden nach Maßgabe der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften. Einzelheiten zu Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung sowie zu den Rechten des Kunden ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://store.mejuvante.ai/datenschutz>.

§ 11 Verbraucherstreitbeilegung

Der Anbieter ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§ 36 VSBG).

§ 12 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen werden.

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen mindestens der Textform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

MeJuvante GmbH Robert-Bosch-Str. 4b, 35440 Linden E-Mail: working@mejuvante.com Telefon: +49 6196 777 17 0

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können den Widerruf auch über die auf unserer Website bereitgestellte Widerrufsfunktion („Vertrag widerrufen“) erklären; in diesem Fall übermitteln wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang des Widerrufs auf einem dauerhaften Datenträger.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei digitalen Inhalten (z. B. Downloads): Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie 1. ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und 2. Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren, und 3. wir Ihnen eine Bestätigung nach § 312f BGB (Vertragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger) zur Verfügung gestellt haben.

Bei digitalen Dienstleistungen / Abonnements: Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnt, so haben Sie uns bei einem Widerruf einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung erst begonnen haben, nachdem Sie hierzu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

— Ende der Widerrufsbelehrung —

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An MeJuvante GmbH Robert-Bosch-Str. 4b, 35440 Linden E-Mail: working@mejuvante.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren () / die Erbringung der folgenden Dienstleistung ():

Bestellt am () / erhalten am (): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Datum: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

() Unzutreffendes streichen.*